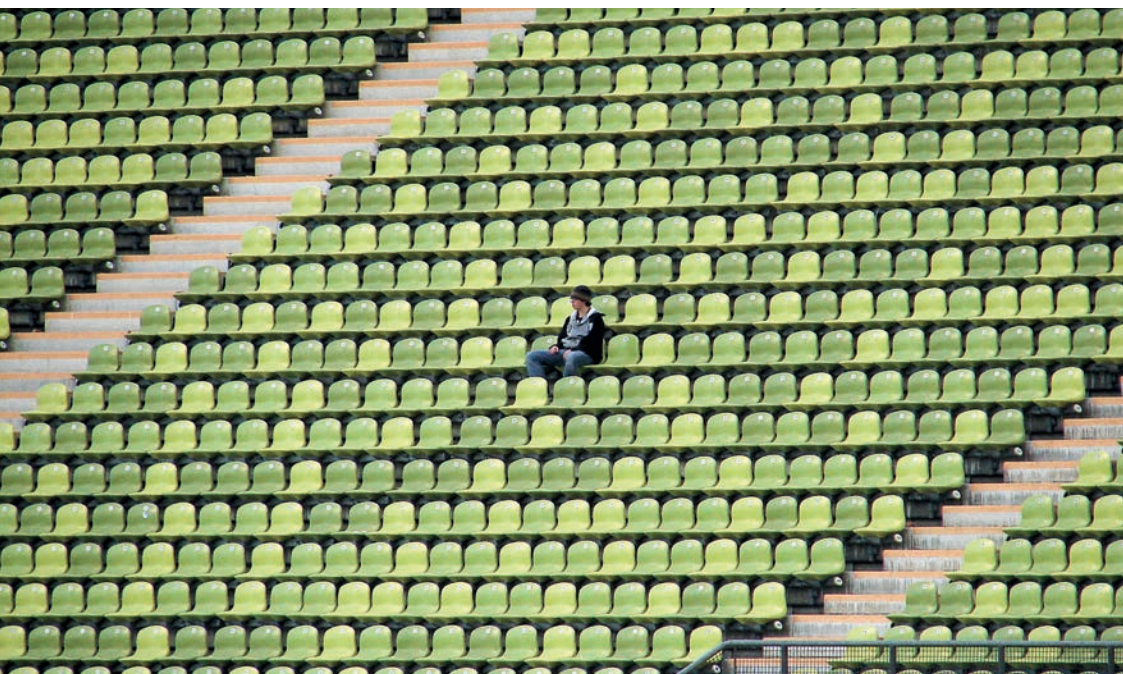



Bildungsgang 2021 – 2022

Wege aus der Einsamkeit



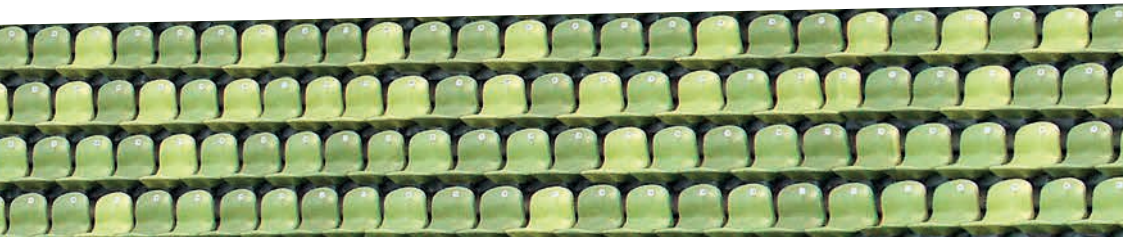


Einsamkeit sei „Todesursache Nummer Eins“ im Westen, meint Manfred Spitzer. Das Phänomen ist allerdings nicht länger unerkannt. Viele Regierungen nehmen sich mit Beauftragten, Programmen und Finanzmitteln der Einsamkeit an. Auf höchsten Ebenen der Politik werden „Runde Tische“ einberufen, ein „Pakt“ gegen Einsamkeit gefordert. Die Task Force Pflege widmet dem Thema eine eigene Arbeitsgruppe.

Was steckt aber hinter den Überschriften und den pauschalen Rufen nach „mehr Gemeinschaft?“ Was macht einsam und unter welchen Begleitumständen? Wie ist das Phänomen gesundheits- und sozialpolitisch zu verorten? Welche Ansätze haben sich bereits im Umgang mit dieser „stillen Not“ bewährt – welche gilt es noch zu entwickeln? Zeigen uns Digitalisierung, Freiwilliges Engagement oder Caring Communities den Weg aus der Einsamkeit?

In diesem Bildungsgang verbinden sich gesellschaftspolitische Erkundungen mit Praxismodellen und -erfahrungen aus Sozialer Arbeit, Pflege und anderen Feldern. In einer Kombination aus Vorträgen, digitalen Exkursionen und Peer Groups werfen wir einen möglichst vielfältigen Blick auf die Einsamkeit. Weder von oben, noch von unten kommen die Lösungen, so unsere Annahme, sondern aus der Kombination von Forschung und Praxis, Profis und Zivilgesellschaft, Bewährtem und Innovativem.

Der Bildungsgang wendet sich an alle Personen, die mehr Wissen, neue Ideen und Unterstützung für ihre laufenden Vorhaben rund um das Thema Einsamkeit suchen. Im Austausch der Expertise von Teilnehmenden und Vortragenden, eng begleitet von Coaches, will der Bildungsgang einen kräftigen Impuls setzen für ein Netz an Wegen aus der Einsamkeit und besonders an Wegen, die direkt zu Miteinander und Resonanz führen.



Lernziele

Absolvent*innen des Bildungsgangs

- haben ein vertieftes Wissen über die Ursachen und Auslöser von Einsamkeit in verschiedenen Lebenssituationen
- kennen die psychosozialen, gesundheitlichen und ökonomischen Folgen von Einsamkeit für Individuen, Gruppen und die Gesellschaft
- kennen Methoden, um Gefährdungspotenziale für Einsamkeit in konkreten Sozialräumen zu identifizieren
- können Interventionen für von Einsamkeit betroffene Personen in einer partizipativen und ergebnisoffenen Grundhaltung planen und begleiten
- verfügen über eine breite Palette an Methoden, um partizipativ und ermächtigend mit von Einsamkeit betroffenen Menschen zu arbeiten und dabei die Potenziale der Zivilgesellschaft zu nutzen

Absolvent*innen des Bildungsgangs können

- strategisch planend in Stabstellen z. B. als „Einsamkeitsbeauftragte“ tätig werden
- in Projekten wirksame Interventionen planen und umsetzen
- in der sozialen oder politischen Arbeit Einsamkeit als Thema mitdenken und präventive Akzente setzen („Anti-Einsamkeit in all policies“)



Coaches



Dr. Gert Dressel, Historiker und Erwachsenenbildner, Institut für Pflegewissenschaft und Doku Lebensgeschichten (beides Uni Wien) sowie Verein Sorgenetz. Projekte, Seminar- und Beratungstätigkeit u. a. zu Caring Community, Biografiearbeit, Erzählcafés.



Mag. Robert Gerstbach-Muck, Selbständiger Berater mit Schwerpunkt Partizipation und PR; systemisch-lösungsorientierter Coach; Zertifikat in „Themenzentrierter Interaktion“; „Art of Hosting“-Praktizierender; Vortragender und Lerngruppen-Begleiter an der Akademie für Sozialmanagement



Mag.^a Daniela Musiol, Abgeordnete zum Nationalrat a. D., Juristin, Mediatorin, Sozialarbeiterin. Beraterin mit den Schwerpunkten Familien-, Erbschafts-, Team- und Organisationsmediation, Supervision, Coaching, Rollenentwicklung, Partizipations- und Beteiligungsprozesse, Biografiearbeit, Trauer am Arbeitsplatz



Dr.ⁱⁿ Katharina Novy, Soziologin und Historikerin, Trainerin, Beraterin und Moderatorin. Psychodramaleiterin, Supervisorin i.A. Schwerpunkte: politische Bildung, Gender, Diversity, Biografiearbeit, partizipationsorientierte Methoden.

Referierende

Erich Fenninger*, **Sonja Heckmann (D)**, **Erich Lehner**, **Verena Mayrhofer-Iljic**, **Christian Metz**, **Maria Moser**, **Michael Musalek***, **Martin Oberbauer**, **Martin Schenk**, **Sonja Schiff**, **Rainald Tippow**, **Klaus Wegleitner**, u. a.

* zum Zeitpunkt der Drucklegung angefragt

Leitung

Petra Rösler, **Patrick Schuchter**, Kardinal König Haus

Zielgruppe

Personen unterschiedlicher Professionen, die mit

- Einsamkeits-Betroffenen und -Gefährdeten arbeiten bzw. in Kontakt sind (z.B. in den Feldern Alter/Pflege, Armutsbekämpfung, Familienhilfe, Wohnungslosigkeit, Gemeinwesenarbeit)
- und
- mit den Impulsen des Bildungsgangs „Aktionen und Aktivitäten“ in ihren Kontexten setzen werden.

Das Miteinander der Professionen/Arbeitsfelder und von großen Trägerorganisationen, kleinen Initiativen, Politik und Verwaltung und anderen Feldern trägt wesentlich zum Gelingen des vernetzten Lernens bei.

Ablauf und Termine

Der Bildungsgang umfasst

- 1 Infoabend (online, optional) am Mi., 19. Mai 2021
- 3 Seminartage mit Inputs und Präsentationen
 - Mo., 14. Juni 2021, 9.00–17.00 Uhr
 - Mo., 15. November 2021, 9.00–17.00 Uhr
 - Mo., 25. April 2022, 9.00–17.00 Uhr
- 1 Wahlseminar aus dem folgenden Angebot*
 - Do., 4. November 2021 **Lebensübergänge**
 - Di., 9. November 2021 **Gepflegt und doch allein?**
 - Mo., 28. Februar 2022 **Jung und einsam**
- 4 Peergruppen mit Coach (jeweils 3 Stunden, individuell vereinbart)
- 3 Digitale Impulse als „Exkursion“ zu internationalen Projekten (Termine werden noch bekanntgeben)

* Details auf www.kardinal-koenig-haus.at/programm

Ort

Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3
Übernachtungen sind im Haus möglich

Information und Anmeldung

Mag.^a Petra Rösler, Tel: +43-01-804 75 93-607
roesler@kardinal-koenig-haus.at
www.kardinal-koenig-haus.at (Suche „Einsamkeit“)

Teilnahmebeitrag

€ 1.290,- inklusive 10% USt. Mittagessen und Pausengetränke bei Ganztagesformaten enthalten. Stipendien für Personen aus der Zivilgesellschaft auf Anfrage.

Caritas

volkshilfe.



Diakoniewerk



Geprüfte Qualität:



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.; A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.kardinal-koenig-haus.at/datenschutz | Bild von wgbieber, Pixabay | Stand: 4. März 2021